

# Mitteilungen

der

Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E. V.

Jahrgang 6.

Januar/Februar 1935.

Nr. 1/2.

Schriftleiter: Dr. W. F. Reinig, Berlin N 4, Invalidenstr. 43.

## INHALT:

Sitzungen S. 1 — Sitzungsberichte S. 1 — Vereinsnachrichten S. 5 —  
Zum 75. Geburtstag von A. Seitz S. 6 — Schmidt, Über einen Fall von  
Sekundärparasitismus S. 7 — Hedicke, Beiträge zur Synonymie der Apiden  
(Hym.) III S. 10 — Horváth, Eine neue Fledermauswanze aus dem  
Spessart S. 13 — Rezensionen und Referate S. 14.

## Sitzungen.

4. III. Noctuiden als Kulturfolger (v. Chappuis); Feldfrucht-  
schädlinge aus den Käfergattungen *Zabrus*, *Silpha* s. l.  
und *Anisoplia* (Delkeskamp).
18. III. Die Flugsandfauna der Mark Brandenburg.
1. IV. Einheimische Blut- und Schweißsauger.
15. IV. Insekten als Mitbewohner des Hauses.
6. V. Die Hauptvertreter der deutschen Asiliden (v. Chappuis);  
die deutschen Siriciden (Bischoff).
20. V. W. Ulrich: Die biologischen Grundlagen der Bienenzucht  
(mit Lichtbildern; als Einführung zur Besichtigung des  
Instituts für Bienenzucht d. Univ. am 26. V.).
3. VI. Die Hochmoorfauna Deutschlands (Peus).

Außer den für die Diskussionsthemen erbetenen, sind kleinere  
Vorlagen für alle Abende erwünscht. Gäste willkommen.

Der Vortrag am 20. V. findet im Hörsaal des Zoolog. Instituts,  
die übrigen finden bei Nicolai, Invalidenstr. 90, statt. Beginn  
20,15 Uhr. Außerdem ist unter Führung von Herrn Dr. W. Ulrich  
eine Besichtigung des Instituts für Bienenkunde, Lentzeallee 86  
(U-Bahnhof Breitenbachplatz), am Sonntag, den 26. Mai, vorm.  
10 Uhr vorgesehen.

## Sitzungsberichte.

Sitzung vom 5. XI. 1934. Vorsitz: H. Bischoff. An-  
wesend: 12 Mitglieder, 3 Gäste.

P. Reich legt die Falter *Pericopsis fantasma* Btlr. (bisher nur  
als ♂ bekannt) und *P. holofernes* Btlr. (bisher nur als ♀ bekannt)

vor, die höchstwahrscheinlich als eine Art mit stark ausgeprägtem Sexualdimorphismus anzusehen sind. Vortr. streift die Erscheinung des Sexualdimorphismus allgemein, seine Begriffsbestimmung und mutmaßliche Entstehung. — H. Lipp berichtet unter Vorlage von Präparaten, Zeichnungen und Photos ausführlich über seine soeben abgeschlossenen (demnächst in der D. E. Z.) Untersuchungen über die Biologie von *Melasoma aenea* L. — P. Reich erörtert die Einwirkungen des vergangenen anormal heißen Sommers auf die Insekten: Bei den Lepidopteren machte sich eine stärkere Neigung zum Melanismus und zu Verkrüppelungen und eine sehr hohe Parasitierung bemerkbar. — Diskussion: Nach H. Bischoff gingen viele Falter (Lycaeniden, Satyriden usw.) an Verdurstung infolge Taumangels zugrunde. U. von Chappuis beobachtete stärkeres Auftreten der xerothermen und entsprechenden Rückgang hygrophiler Arten; im Harz fand er die Wege besät mit toten *Brenthis arsilache* Esp. (Verdurstung und Verhungering infolge Nektar-Mangels) und bestätigt das gehäufte Auftreten von Verkrüppelungen und Parasitierungen. — H. Bischoff bemerkt, daß die Menge der Parasiten durch das Vorjahr bestimmt ist, daß ihnen in diesem Sommer aber nur eine geringere Zahl von Wirtstieren verfügbar war, wodurch sich die relativ höhere Parasitierung der wenigen Raupen ohne weiteres erklärt. Die Biene *Macropis labiata* F. fand stellenweise (Kuhlake bei Spandau) ihre gewohnte Nährpflanze (*Lysimachia*) nicht vor und besuchte daher andere Pflanzen (*Thymian*, *Succisa* usw.).

**Sitzung vom 19. XI. 1934.** Vorsitz: M. Hering. Anwesend: 10 Mitglieder, 1 Gast.

U. von Chappuis legt *Mamestra marmorosa* Borkh. (Lep.) vor, die er im VII. 34 zahlreich bei Tautenburg bei Jena köderte, und behandelt deren Verbreitung und Lebensweise. Die Art ist mediterran weit verbreitet, in Deutschland bisher nur: Bayerische Alpen, Baden (südl. Oberrhein-Ebene) und Thüringen; fehlt in ganz Norddeutschland und auf dem schlesischen Kalkplateau. Raupe an Papilionaceen (*Vicia*, *Coronilla*, *Astragalus*): zwei Generationen: Ende V—Anfang VI und Ende VII—Anfang VIII. Für das nur in heißen Sommern häufigere Auftreten gibt es drei Erklärungen: Direkter Zuflug aus dem Süden, Überliegen der Puppen bis zu klimatisch günstigen Sommern oder Nichtbeachtung der Art wegen großer Individuenarmut in normalen Sommern, aber stärkere Entfaltung in heißen Jahren. Vortr. hält letztere Deutung für die wahrscheinlichste. — In der Diskussion schließt sich W. F. Reinig dieser Auffassung an, M. Hering nimmt dagegen Zuflug aus dem Süden an. — K. Stöckel erörtert unter Vorlage reichen Sammlungsmaterials eingehend die Artunterschiede einiger sich

nahestehender *Acidalia*-Arten, nämlich *A. similata* Thnbg. und *ochrata* Sc., *interjectaria* B. und *humiliata* Hufn., *inornata* Hw., *deversaria* HS., *aversata* L. mit var. *spoliata* Stgr. Die Verbreitung dieser Arten in der Mark, ihre Präsenzzeiten und Ökologie werden ausführlich besprochen. — W. F. Reinig berichtet über die geographische Variabilität von *Bombus hypnorum* L. Diese von Osten (Sibirien) kommende Waldhummel war vor wenigen Jahrzehnten in W- und NW-Deutschland noch höchst selten, ist dort aber heute überall häufiger geworden, vor allem in den städtischen Anlagen. Von O nach W macht sich eine prozentual zunehmende Verdunkelung besonders der Abdominalbasis im östlichen, der Abdomen- und Thoraxbehaarung im westlichen Verbreitungsareal geltend. — F. Quelle legt eine Puppe von *Sphinx ligustri* L. und 46 Individuen von *Nemoraea (Winthemia) quadripustulata* F. (Tachinid.), die er aus ersterer erhielt, vor. — M. Hering spricht über die schaum erzeugende Dipterenlarve von *Chortophila (Egeria) seneciella* Meade. Die Lebensgeschichte dieser Art ist von Giard (1892) dargestellt worden. Schumacher fand (D. E. Z. 1918, SB. p. 408) die Larven der Art bei Brodowin, vermutete aber, daß sie einer Trypetide angehörten. Die Larve lebt in den Infloreszenzen von *Senecio jacobaeus* L.; sie steckt mit dem Vorderende in Blütenboden und frißt von diesem, während das Hinterende gegen die Öffnung der Infloreszenz gerichtet ist, und dort wird die Schaumsubstanz, die wohl in der Hauptsache vom Milchsaft der Pflanze stammt, abgegeben. Sie erscheint zuerst weißlich, erhärtet dann aber bald und wird bräunlich. Man fühlt dann die befallenen Infloreszenzen leicht heraus. Die Larve verläßt meistens den Fraßort und verpuppt sich an der Erde. Die Art ist von *Senecio jacobaeus* L. und *aquaticus* Huds. bekannt. Sie wurde nun auch bei Crossen (Oder) an der ersten Art in großer Menge festgestellt; im September fanden sich lebende Larven fast in jeder *Senecio*-Pflanze. Der größte Teil der Larven war allerdings von einer Braconide befallen. — Die aus Frankreich und England beschriebene Art wurde von Stein von Genthin, von Kramer aus der Lausitz gemeldet, sie ist nunmehr auch als märkische Art zu verzeichnen. — M. Hering berichtet, daß er vor kurzem vom Patholog. Institut Berlin eine Anzahl Musciden-Larven erhielt, von denen ein Patient „einen ganzen Spucknapf voll“ erbrochen habe; die Weiterzucht ergab, daß es sich um *Musca domestica* L. handelte. Peus.

**Sitzung vom 3. XII. 1934.** Vorsitz: M. Hering. Anwesend: 5 Mitglieder, 1 Gast.

M. Hering behandelt unter Vorlage reichen Materials die *Hepioidae* (Lepidopt.) hinsichtlich Stellung im System, Morphologie, Biologie und geographischer Verbreitung.

**Sitzung vom 17. XII. 1934.** Vorsitz: M. Hering. Anwesend: 9 Mitglieder, 2 Gäste.

U. von Chappuis legt einige *Staphylinus*-Arten vor (*Pseudocypus fuscatus* Grav., *picipennis* F., *aeocephalus* de Geer, *fulvipennis* Er. und *Goërius macrocephalus* Grav.) und bespricht deren Biologie und geographische und ökologische Verbreitung, meist auf Grund eigener langjähriger Beobachtungen. — F. Quelle legt einige Exemplare der sehr seltenen Elateride *Corymbites montivagus* Redt. aus den Ostalpen vor. — K. Stöckel behandelt unter Vorlage seines reichen Sammlungsmaterials ausführlich die märkischen Arten der Lepidopt.-Gattung *Orrhodia* (*rubiginea* F., *erythrocephala* F., *vaccini* L. und *ligula* Esp.) unter besonderer Berücksichtigung ihres Vorkommens in der Mark, ihres ökologischen Verhaltens und ihrer Variabilität. Als Seltenheiten seien erwähnt: *vaccini* var. *signata* Klem. und *rubiginea* var. *unicolor* Tutt, von denen Vortr. je ein Exemplar bei Nauen (Weinberg) fing. Peus.

**Sitzung vom 7. I. 1935.** Vorsitz: H. Bischoff. Anwesend: 12 Mitglieder, 1 Gast.

M. Hering legt das neu erschienene Werk von E. Séguy, *Brachycères (Faune de France)* vor. — F. Peus berichtet über eine bisher nicht bekannte Stechmücke aus der Mark Brandenburg und dem Baltikum, deren Beschreibung demnächst in der „Märkischen Tierwelt“ erfolgen wird. — J. Günther demonstriert und bespricht einen Teil seiner Tagfalter-Ausbeute (1934) aus Bozen. — U. von Chappuis behandelt unter Vorlage der Objekte die beiden *Staphylinus*-(*Goërius*-)Arten *olens* Müll. und *tenebricosus* Grav. nach den Merkmalen, der Verbreitung, Ökologie und Nahrung sowie der Entwicklungsbiologie. — K. Stöckel legt die märkischen Arten der Gattung *Miana* (Lep.) vor (*ophiogramma* Esp., *strigilis* Cl., *latruncula* Hbn., *fasciuncula* Hw., *bicoloria* Vill.) und behandelt ausführlich ihre Charaktere und Variabilität, ihre Ökologie, Flugzeiten und Vorkommen auf Grund eigener Beobachtungen. Da die Daten später zusammengefaßt in der „Märkischen Tierwelt“ erscheinen werden, sei den Ausführungen hier nur entnommen, daß *M. fasciuncula* im Jahre 1934 bei Spandau recht zahlreich auftrat, so daß angesichts ihres bisherigen nur äußerst vereinzelt Vorkommens in der Mark eine z. Z. stattfindende Ausdehnung ihres Verbreitungsgebietes, wahrscheinlich von NW her, anzunehmen ist. — Diskussion: U. von Chappuis betont, daß *M. ophiogramma* höchstwahrscheinlich *Phalaris* als einzige Futterpflanze habe; andere Angaben in der Literatur seien offenbar unrichtig. — H. Bytinski-Salz legt seine reichhaltige Lepidopteren-Ausbeute aus Sardinien vor und geht ein auf Verbreitung,

Endemismen, Parallelismen in der Rassenbildung im Mediterran-  
gebiet und auf die Faunenelemente Sardiniens. Im Anschluß daran  
berichtet der Vortragende über die Lepidopteren-Ausbeute von  
Schwingschuß und Zerny (Wien) aus dem Hohen Atlas. —  
Die vielfachen neuen Befunde werden im einzelnen an anderer  
Stelle erscheinen. Peus.

**Generalversammlung vom 21. I. 1935.** Vorsitz: H. Bischoff.  
Anwesend: 18 Mitglieder, 1 Gast.

Nach den einstimmig angenommenen Berichten des Vorstandes  
folgt die gleichfalls einstimmige Neuwahl des Vorstandes mit  
folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender: H. Bischoff, Stellvertreter: U. von Chappuis  
und M. Hering; Schriftführer: F. Peus und F. Quelle;  
Schatzmeister: K. Delkeskamp; Bücherwart: W. Stichel;  
Vorsitzender des Schriftleitungsausschusses: W. F. Reinig.  
Bücherei-Ausschuß: H. Bischoff und M. Hering; Schriftleitungs-  
Ausschuß: Bischoff, Hopp, Kuntzen, Peus, Ramme und Reich;  
Programm-Ausschuß: H. Bischoff, U. von Chappuis und M. Hering;  
Zentral-Ausschuß für die Groß-Berliner Vereine: Gehlen, Hering  
und Reich.

Der Jahresbeitrag wird auf der bisherigen Höhe be-  
lassen: 12 RM (10 RM für leistungsschwache Mitglieder).

W. Stichel regt an, auf die Tagesordnung der nächsten  
Generalversammlung eine Satzungsänderung zu setzen, die die  
Wahl eines Bücherwart-Stellvertreters aus der Mitarbeiterschaft  
des Zool. Museums ermöglicht. — Auf Vorschlag des Vorstandes  
wird Herr Prof. Dr. A. Seitz-Darmstadt anläßlich seines bevor-  
stehenden 75. Geburtstages zum Ehrenmitglied der Gesellschaft  
ernannt. — Auf Antrag von M. Hering wird einstimmig be-  
schlossen, daß die vorjährigen Sparmaßnahmen auch auf das  
beginnende Jahr anzuwenden sind.

Der Vortrag des Vorsitzenden wird wegen vorgerückter Zeit  
auf die nächste Sitzung verschoben. Peus.

## Vereinsnachrichten.

### Anschriftänderungen:

Ober-Ing. Hennings, Berlin-Hermsdorf, Wilhelmstr. 10.

Dr. W. Junk, Den Haag, Scheveningsche Weg 74, Niederlande.

Rektor Fr. Lengersdorf, Beuel bei Bonn a. Rh., Combahn-  
straße 26.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Deutschen Entomologischen Gesellschaft, E.V.](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Sitzungsberichte 1-5](#)